

TF 201

THOMSIT-FLOOR® PROFIL-ROLLBAHN Dimensionsstabile Trennlage für Problemuntergründe

EIGENSCHAFTEN

- Feuchtigkeitsregulierend
- Trennend auf Verunreinigungen
- Sofort belegreif
- Minimale Einbauhöhe
- Lose zu verlegen ohne Flächenbegrenzung
- EMICODE EC 1 PLUS; sehr emissionsarm

ANWENDUNGSBEREICHE

Dimensionsstabile und immer lose zu verlegende Trennlage für die sichere Verlegung von PVC- und CV-Belägen in Bahnen auf Problemuntergründen. Hierzu zählen z.B. Zementestriche mit erhöhter Restfeuchte bis max. 6,0 CM-%, Calciumsulfatestriche (Anhydrit) bis max. 2,0 CM-%, alte Steinholz- und Magnesiaestriche. Auch einsetzbar auf anderweitig nicht belegreifen, aber tragfähigen Untergründen, wie z.B. mit Wachs, Fett, Chemikalienresten, alten Farbanstrichen/Beschichtungen oder Stäuben verunreinigten Böden. Sulfitablauge- und Bitumenkleberreste oder Terrazzoplatten und Kunststeinböden können ebenfalls mit Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn abgedeckt werden. Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar, wenn rollende Belastungen unterbleiben. Nicht einsetzen auf Untergründen mit Hoch-tief-Strukturen und mineralöhlhaltigen Verunreinigungen. Für textile Beläge sollte T 590 verwendet werden.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Profil-Rollbahn, rosa
Gebinde	Rolle, 70 m ²
Maße	Länge 35 m x Breite 2,00 m
Versandeinheit	18 Gebinde pro Palette
Flächengewicht	ca. 1,2 kg/m ²
Materialdicke	1,3 mm
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Trittschallverbesserungsmaß	ca. 14 dB nach DIN EN ISO 10 140 im Verbund mit 2 mm dickem, homogenem PVC-Belag
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung für Transport für Lagerung	für kurze Zeit bis +50 °C, dauerhaft bis +30 °C -20 °C bis +50 °C -20 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	unbegrenzt, aufrecht stehend in Originalverpackung kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie

müssen insbesondere eben, tragfähig sowie frei von größeren Rissen und mineralölhaltigen Stoffen sein.

VERARBEITUNG**Verlegung der Trennlage**

Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn vollflächig bahnenweise mit den Noppen nach unten im Raum auslegen, grob zuschneiden und vollständig akklimatisieren lassen. Die Raumtemperatur muss mind. 18 °C, die relative Luftfeuchtigkeit darf maximal 75 % betragen. Durch leichtes Anreiben von der Mitte nach außen (z.B. mit dem Thomsit TE 120 Teppichglätter) sicherstellen, dass Thomsit-Floor® TF 201 eben und spannungsfrei liegt. Nähte dicht auf Stoß verlegen und von unten mit Klebeband gegen Verrutschen sichern. Abschließend Zuschnitt im Wandbereich vornehmen.

Verlegung des Oberbelags

Der jeweilige Oberbelag muss vollflächig geklebt werden, dabei nicht Naht-auf-Naht auf Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn einbauen und ausreichend Versatz berücksichtigen (mind. 20 cm). Der Bodenbelag muss ebenso wie die Trennlage vor der Klebung lose ausgelegt und grob zugeschnitten laut Herstellerangabe akklimatisiert sein. Er muss ohne Wellen oder Beulen spannungsfrei liegen. Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn ist ein nicht saugfähiger Untergrund. Zur vollflächigen Klebung von diffusionsoffenen Teppichböden auf Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn eignen sich alle Thomsit Textilbelagkleber. Dichte Textilbeläge mit Thomsit T 410 im Kontaktver-

VERARBEITUNG

fahren kleben.

Für PVC- und CV-Beläge ist Thomsit K 188 E in der Haftklebphase (siehe Technisches Merkblatt K 188 E) zu verwenden. Vorhandene Verformungen des Belags dürfen nicht mit Heißluft etc. beseitigt werden, weil die lose liegende Gesamtkonstruktion sich anschließend dennoch an diesen Stellen vom Untergrund abheben kann. Für PVC-Design-Beläge (LVT) kann es insbesondere z.B. vor großen Fenstern, im Bereich stärkerer klimatischer Einflüsse (Eingangszonen) oder höher belasteten Teilflächen (Rollwagen) erforderlich sein, die Klebung mit 2-K-PUR-Klebstoff Thomsit R 710 vorzunehmen. Hierfür ist die Unterlage zuvor mit

Thomsit R 766 pur vorzubehandeln. Im Zweifel anwendungstechnische Beratung einholen.

Wandanschlüsse

Bei der Verlegung von Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn auf Untergründen mit erhöhter Restfeuchte oder Holzuntergründen hinterlüftete Sockelleisten (z.B. Tarkett „ventilierte Sockelleiste“, Weser-Bauprofile) einsetzen, damit eine ausreichende Hinterlüftung der Gesamtkonstruktion gegeben ist. Bei der Installation von Sockelleisten und Schienen den Bodenbelag nicht festklemmen. Bitte beachten Sie die Verlegerichtlinien der Belag- und Sockelleistenhersteller.

Problem und Lösung (Beispiele)

Trocknungszeit von Estrichen

Estriche benötigen im Allgemeinen 30 Tage Austrocknung bis zur Belegreife. Als Faustregel rechnet man eine Woche Trocknung pro Zentimeter Estrichdicke. Der Einsatz von Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn ist schon nach ca. einer Woche möglich. Die profilierte Unterseite sorgt für die aktive Feuchtigkeitsregulierung und weitere Austrocknung. Die Angaben unter Verwendungszweck sind zu berücksichtigen.

Wasserschaden

Wasser ist in die Dämmung eines schwimmenden Estrichs gelaufen. Es ist unbestimmt, wann der Estrich wieder belegreif ist. Eine Alternative zum Einsatz von Bautrocknern ist die schnelle Untergrundvorbereitung mit Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn.

Die Angaben unter Verwendungszweck sind zu berücksichtigen.

Magnesia-Estriche

Fall 1: Im Verbund eingebrachte neue Magnesia-Estriche sind bei der Klebung von dampfdichten Belägen durch nachschiebende Feuchtigkeit aus der Betondecke gefährdet. Die feuchtigkeitsregulierende Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn ist auch hier die rationelle Problemlösung.



Das Diagramm zeigt eine perspektivische Ansicht einer abgewinkelten Ecke einer hellrosa, texturierten Unterlage, die auf einer glatten, hellen Unterfläche liegt. Rechts daneben befindet sich eine Tabelle mit dem Titel 'Trocknungszeit von Estrichen'. Die Tabelle enthält fünf Zeilen, die jeweils einen Untergrundtyp auflisten.

Trocknungszeit von Estrichen
Wasserschaden
Magnesia-Estriche
Verunreinigte Untergründe
Alte Klebstoffschichten
Alte Nutzböden

Fall 2: Die Nutzschicht eines alten Magnesia-Estrichs ist mit Wachs- und Pflegemittelresten verunreinigt. Statt aufwendiger Reinigung (mechanisch, chemisch) einfach mit Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn einen belegreifen Untergrund herstellen.

Verunreinigte Untergründe

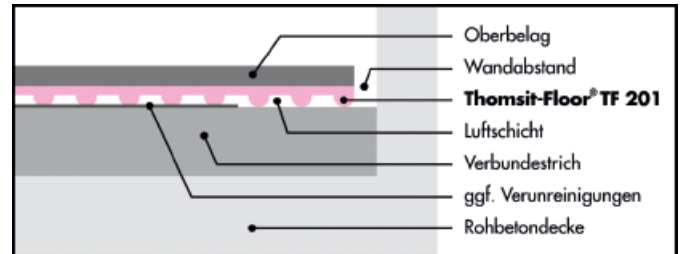
Auf Untergründen, die mit Wachs, Fett, Chemikalienresten, Farbanstrichen, Beschichtungen, Stäuben etc. verunreinigt sind, haftet kein Vorstrich oder Klebstoff. Entweder aufwendig mechanisch vorbereiten (fräsen, kugelstrahlen, flammstrahlen) oder Einsatz von Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn als Trennlage ohne weitere Vorbehandlung.

Alte Klebstoffschichten

Problematisch sind insbesondere Sulfitablauge- und Bitumenklebstoffe. Entweder sach- und fachgerecht entfernen (fräsen) und neu aufbauen durch Vorbehandeln mit Spezialgrundierungen und anschließendem Spachteln oder Einsatz von Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn als Trennlage ohne aufwendige Arbeiten.

Alte Nutzböden

Terrazzoplatten und Kunststeinbeläge müssen in der Regel durch Reinigen, Entwachsen und manchmal einer Feuchtigkeitssperre zur Neuverlegung vorbereitet werden. Durch Einsatz von Thomsit-Floor® TF 201 Profil-Rollbahn kann auf diese Vorarbeiten verzichtet werden.



WICHTIGE HINWEISE

- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Unterlage und Bodenbelag immer vollständig akklimatisieren.
- Bei Untergründen mit erhöhter Restfeuchte unbedingt 10 mm Wandabstand einhalten, sonst 5 mm.
- Bei zu erwartender Beanspruchung durch Hubwagen, Gabelstapler oder besonderen klimatischen Bedingungen (z.B. starke Sonneneinstrahlung) bitte rückfragen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).

- Verlegerichtlinien der Belag- und Sockelleistenhersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.